

FeuerTrutz Brandschutzkongress 2021

Kongresszug 2 (Block A): Brandschutzkonzept

Montag, 18. Oktober | 10:00 Uhr:

E-PKW – Lösungen für die Ladeinfrastruktur in Garagen

von Karl-Olaf Kaiser

Der eingeleitete Trend der Umstellung von PKW auf Elektroantriebe ist in der Bundesrepublik Deutschland – noch – schleichend aber unstrittig unumkehrbar. Im Bereich der Fahrräder war der Anteil von neu verkauften E-Bikes im Jahre 2020 schon fast bei 40% im Vergleich zum klassischen „Drahtesel“. Und auch die Elektroroller sind aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken und tummeln sich nicht nur auf Bürgersteigen sondern auch in Abstellräumen von Wohngebäuden. Aus diesen Veränderungen resultieren neue Gefahren in Gebäuden. Und: Zukünftig werden daher an vielen Stellen innerhalb von baulichen Anlagen Ladeinfrastrukturen für Elektromobilität erforderlich sein. Diese Antriebstechnologie bietet für Verbraucher zahlreiche Vorteile und muss daher auch stärker in den Fokus der brandschutztechnischen Gebäudeplanung rücken.

In Bezug auf den vorbeugenden und auch abwehrenden Brandschutz ergeben sich durch die Technologie und ihre Ladeinfrastruktur besondere Herausforderungen, denen es bereits bestenfalls im Zuge der Planung zu begegnen gilt. Dies betrifft u.a. die besonderen Gefahren bei einem in Brand getretenen Elektroantrieb (z.B. auch von Fahrrädern oder E-Rollern). Zum anderen bedarf die mit der Ladeinfrastruktur vorhandenen Installation und Spannungsversorgung und -vorhaltung vorbeugender brandschutztechnischer Maßnahmen.

Bei der Planung und Ausführung von aktuellen Neubauten sollten schon jetzt entsprechende Vorhaltungsmaßnahmen brandschutztechnisch berücksichtigt werden, wie z.B. die entsprechenden maximal denkbaren elektrischen Hausanschlussleistungen oder Räumlichkeiten für zukünftig erforderliche Elektroräume und ggf. Positionierung der Ladeparkpositionen in brandschutztechnisch geschützten Bereichen. In Bestandsgebäuden, wie öffentlichen Tiefgaragen oder kommerziell vermieteten Ladebereichen (z.B. für die Batterien von Elektrorollern), bergen die nachträglich installierten Ladeinfrastrukturen besondere brandschutztechnische Herausforderungen, da sie in die vorhandene Gebäudesituation eingebunden werden müssen.

Im Rahmen des Vortrags werden Bauherren*innen, Gebäudebetreiber*innen und Planer*innen bzgl. der relevanten Sachverhalte brandschutztechnisch sensibilisiert. Daneben werden Lösungsvorschläge für die Ersteller*innen von Brandschutzkonzepten und –nachweisen gegeben.

Montag, 18. Oktober | 10:45 Uhr

Konzepte für nicht geregelte Sonderbauten am Beispiel von Schulen

von Jenny Winter

In diesem Vortrag soll die Vorgehensweise zur Erstellung von Brandschutznachweisen für nichtgeregelte Sonderbauten erläutert werden. Dabei wird aufgezeigt, wie durch die Einhaltung der Bauvorlagenverordnung eine für alle verständliche Arbeitsgrundlage geschaffen werden kann. Die in den LBOs definierten allgemeinen Schutzziele im Brandschutz sind auch für Sonderbauten einzuhalten. Bei der Erstellung und der Beurteilung von Brandschutznachweisen für nichtgeregelte Sonderbauten sind die Planungsbeteiligten auf individuelle und objektspezifische Risikobetrachtungen angewiesen. Die Anforderungen an die Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden und der raumabschließenden Bauteile und an die Sicherstellung der Rettungswege werden entsprechend der brandschutztechnischen Grundprinzipien schutzzielorientiert für das konkrete Objekt festgelegt.

Nur im Brandschutznachweis als Teil der Bauvorlagen besteht die Möglichkeit diese objektspezifische Risikobetrachtung verständlich zu dokumentieren und die daraus resultierenden Maßnahmen und Anforderungen festzulegen.

Um im Baugenehmigungsverfahren das sogenannte Vier-Augen-Prinzip zu ermöglichen, sind die Anforderungen an den Brandschutznachweis in der Bauvorlagenverordnung geregelt. Die Bauvorlagenverordnung dient der Qualitätssicherung des Verfahrens.

Montag, 18. Oktober | 12:00 Uhr

Maschinelle Entrauchung: Schritt für Schritt zur passenden Lösung

von Peter Vogelsang

Der Kurzbeitrag lag uns bei Veröffentlichung dieses Dokuments noch nicht vor.